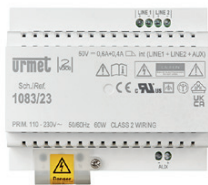




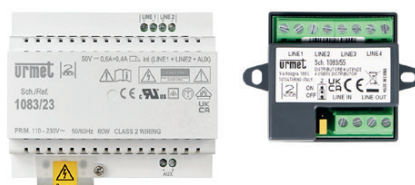
SET 1784/781  
1 Wohneinheit



SET 1784/782  
2 Wohneinheiten



SET 1784/798  
4 Wohneinheiten



# INHALTSVERZEICHNIS

|      |   |    |
|------|---|----|
| 1    | Allgemeine Beschreibung.....                        | 4  |
| 2    | Zusammensetzung der Sets.....                       | 5  |
| 3    | Installation Türstation MIKRA.....                  | 6  |
| 3.1  | Installationbedingungen MIKRA 2.....                | 6  |
| 3.2  | Installationbedingungen MIKRA Plus.....             | 7  |
| 3.3  | Anschlussklemmen.....                               | 8  |
| 3.4  | Technische Eigenschaften.....                       | 8  |
| 4    | Installation Videomonitor VOG 5.....                | 9  |
| 4.1  | Anschlussklemmen.....                               | 10 |
| 4.2  | Technische Daten.....                               | 10 |
| 5    | Netzgerät.....                                      | 11 |
| 6    | Leitungslängen und verwendbare Kabeltypen.....      | 12 |
| 7    | Schaltpläne.....                                    | 13 |
| 7.1  | Schaltplan Set 1784/716 (1 Wohneinheit).....        | 13 |
| 7.2  | Schaltplan Set 1784/726 (2 Wohneinheiten).....      | 14 |
| 7.3  | Schaltplan Set 1784/799 (4 Wohneinheiten).....      | 15 |
| 8    | Beschreibung der Bestandteile (MIKRA 2).....        | 16 |
| 8.1  | Anzeigen der DDA Funktionen.....                    | 17 |
| 8.2  | Steuerung der Türöffnung.....                       | 17 |
| 8.3  | Steuerung der Toröffnung.....                       | 17 |
| 9    | Beschreibung der Bestandteile (MIKRA PLUS).....     | 18 |
| 9.1  | Displayanzeigen.....                                | 19 |
| 10   | Herstellung einer WLAN-Verbindung (MIKRA PLUS)..... | 23 |
| 10.1 | Vorgehensweise bei Anschluss und Konfiguration..... | 23 |
| 11   | Beschreibung der Bestandteile (VOG 5).....          | 27 |
| 11.1 | Gerätebeschreibung und Merkmale.....                | 27 |
| 11.2 | Tastenfunktionen.....                               | 29 |
| 11.3 | LED-Status-Anzeige.....                             | 30 |
| 11.4 | Rufannahme.....                                     | 31 |

|       |   |    |
|-------|---|----|
| 11.5  | Einstellungen im OSD- Menü.....                                 | 31 |
| 11.6  | MUTE Funktion.....  | 31 |
| 11.7  | Zugriff auf den Programmiermodus.....                           | 31 |
| 11.8  | Betrieb mit Hörgeräten.....                                     | 32 |
| 11.9  | Sprechen mit Sprechaste (Push-to-Talk).....                     | 32 |
| 11.10 | Bildschirmreinigung.....  | 32 |
| 12    | Reihenschaltung VOG 5 mit IN/OUT-Verteiler 1750/50.....         | 33 |
| 12.1  | Einbau IN/OUT-Verteiler 1750/50.....                            | 34 |
| 12.2  | Schaltplan Reihenschaltung.....                                 | 35 |
| 13    | Schaltplan und Programmierung Türöffner mit Relais 1083/80..... | 35 |

# 1 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

---

Die Videosprechanlagen-Kits 2Voice 1784/781,-/782 und -/798 dienen dank der Verwendung von nur zwei ungepolten Drähten einer einfache Verbindung der verschiedenen Geräte miteinander.

Ihre Modularität gestattet die Implementierung verschiedener Zusatzfunktionen außer den Basisfunktionen des Videosprechanlagensystems und bietet so für alle Ansprüche geeignete Lösungen.

Die Merkmale des Systems für Videosprechanlagen sind die Folgenden:

## Systeme

- Gestattet den Einsatz von bis zu 4 Videomonitoren ohne jegliche Zusatzstromversorgung;
- Kann bis zu vier Videomonitor (1 “Master” 1760/6 und 3 “Slave” 1760/6) in einer Wohneinheit mit IN/OUT-Verbindung verwalten, die parallel angerufen werden;
- Anschluss aller Geräte mit nur zwei ungepolten Drähten;
- Das Netzteil kann an jeder Systemstelle zwischen Tastenfeld und Videosprechanlage angeschlossen werden;
- Konfiguration der Geräte über Polbrücken und Dip-Switch; Vorprogrammiert
- Anschlüsse an die Anlage über abziehbare Klemmleisten.

## Türstation

- Vandalensicher Türstation Mod. MIKRA mit wetterbeständiger Frontplatte aus Zamak mit einer, zwei oder 4 Tasten;
- Aufputz-Installation (Standard), Möglichkeit der Einbauinstallation mit speziellem Kit (nur MIKRA 2)
- Kamera des Tastenfelds in Farbe mit breitem Aufnahmewinkel (Weitwinkel) und Beleuchtung der Person mittels Led;
- Namensschild mit weißer Hintergrundbeleuchtung;
- Aktivierung der Elektroverriegelung des Eingangs mit kapazitiver Entladung mit Impuls und Erhaltungsstrom mit programmierbarer Aktivierungsdauer;
- Auslegung für den Anschluss einer Hausflurtaсте zur Aktivierung der Elektroverriegelung der Einfahrt im Raum;
- Auslegung für den Anschluss des Sensors für die Funktion TÜRSTATUS;
- Steuerung der Elektroverriegelung über Relais mit spannungsfreien Kontakten;
- Bestätigung der Rufweiterleitung durch akustisches Signal und Ausschalten der LED der Hintergrundbeleuchtung des Schilds;
- Möglichkeit der Lautstärkeregelung des Lautsprechers des Tastenfelds;
- Akustische und visuelle Anzeige des Anlagenstatus (DDA), nur im Einfamilienhaus- oder Vierfamilienhaus-Tastenfeld verfügbar.
- Wasserfestes eingebautes Mikrofon.

## Wohnungseinheit




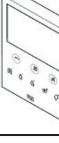

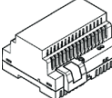

- Videomonitor für Innenräume Mod. VOG<sup>5</sup> Freisprechanlage;
- 5 Zoll TFT-LCD-Farbbildschirm (Weitwinkel);
- Soft-Touch-Tasten;
- Aktivierungsmöglichkeit der Funktionen der Videosprechanlage über Gestensteuerungen am IR-Sensor (standardmäßig deaktiviert);
- Möglichkeit der Videoeinstellung (Kontrast, Helligkeit und Farbe ) über OSD-Menü;
- Möglichkeit der individuellen Einstellung des Lätwerks durch Auswahl unter 5 verschiedenen Typen;
- Möglichkeit der Lautstärkeregelung des Lätwerks: Minimum, Mittel, Maximum;
- Funktion „Bildschirmreinigung“;
- Freihand-Kommunikationsmodus oder durch Tastenbetätigung (Modus „Push to talk“):
  - Freihand: Durch Betätigen der Gesprächstaste wird die Unterhaltung aktiviert und durch erneutes Betätigen deaktiviert;
  - Push to talk: wird die Gesprächstaste gedrückt gehalten, kann mit der Innenstelle gesprochen werden, während bei losgelassener Taste die Hörfunktion aktiv ist.

- Installation der Videosprechanlagen auf einem Tischmontagesatz möglich.

### **Basisfunktionen**

- Anruf an die Videoanlage über die Außenstelle;
- Aktivierung des Eingangstürschlosses und der zweiten Elektroverriegelung (Zufahrt);
- Funktion der Audio-/Video-Selbsteinschaltung bei der Türstation;
- Intercom-Anruf zwischen einzelnen Videosprechanlagen in derselben Wohnung;
- Intercom-Anruf zwischen Videosprechanlagen unterschiedlicher Wohnungen (Funktion nur verfügbar mit Kit (1784/782 und 1784/798).

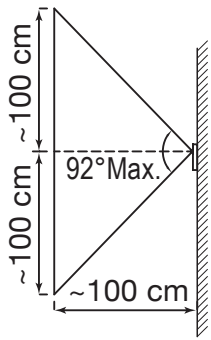
## **2 ZUSAMMENSETZUNG DER SETS**

| <b>Beschreibung</b>   | <b>ANZAHL</b> | <b>BEZEICH.</b> | <b>ABBILD.</b>  | <b>ARTIKEL-NR.</b> |
|---|---------------|-----------------|---|--------------------|
| Türstation Mod. MIKRA2 mit 1 Ruftaste<br>(nur im SET 1784/716)                                      | 1             | 1784/1          |    | 75501              |
| Türstation Mod. MIKRA2 mit 2 Ruftasten<br>(nur im SET 1784/726)                                     | 1             | 1784/2          |    | 75502              |
| Türstation Mod. MIKRAplus mit 4<br>Ruftasten (nur im SET 1784/798)                                  | 1             | 1784/3          |   | 75503              |
| Videomonitor VOG <sup>5</sup><br>(1x im Set 1784/781,<br>2xxim Set 1784/782 und 4x im Set 1784/798) | 1/2/4         | 1760/6          |  | 74722              |
| IN/OUT-Verteiler  | 1/3           | 1750/50         |  | 74468              |
| Systemnetzteil  | 1             | 1083/23         |  | 74784              |
| Video-Verteiler<br>(nur im SET 1784/726 und 1784/798)   | 1             | 1083/55         |  | 74746              |

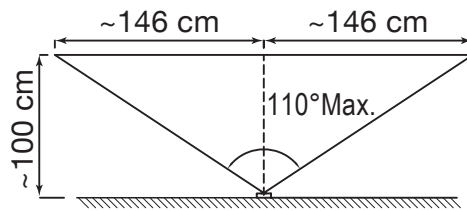
# 3 INSTALLATION MIKRA 2

## 3.1 INSTALLATIONSBEDINGUNGEN MIKRA 2 (1 und 2 WE)

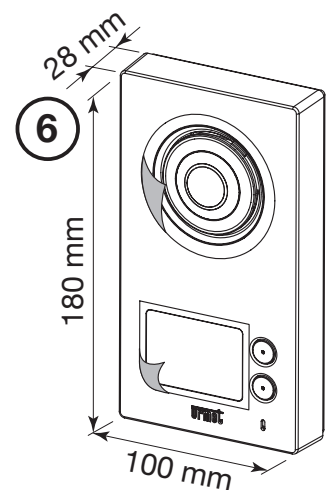
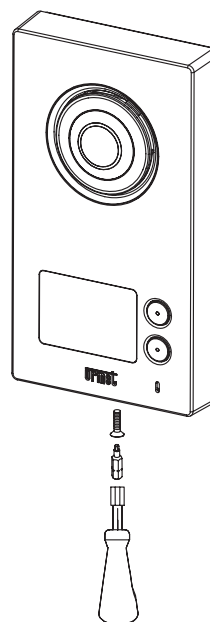
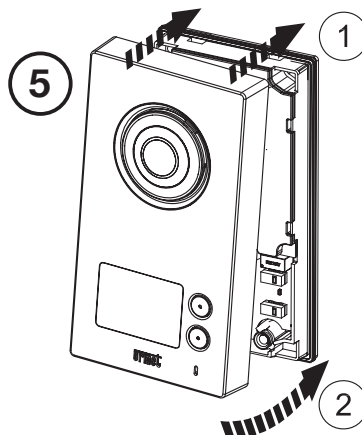
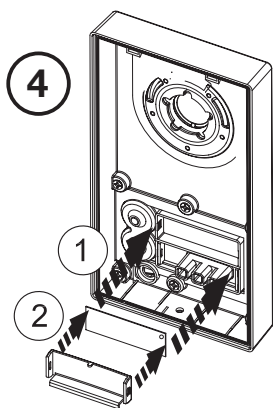
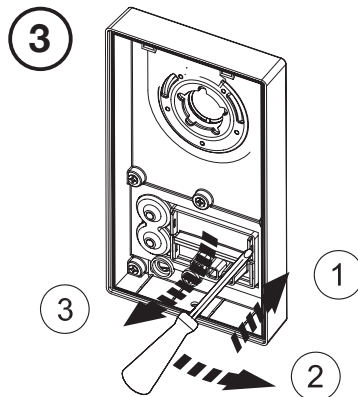
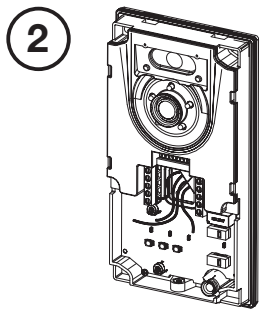
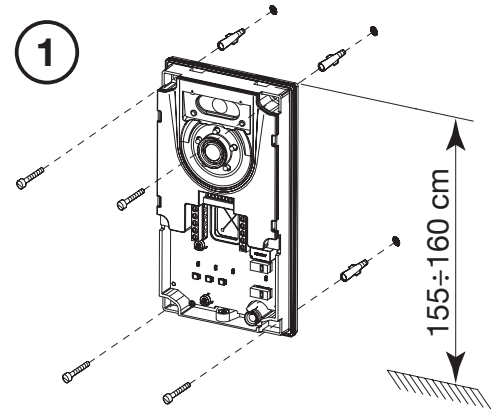
- Die Türstation auf der angegebenen Höhe installieren und überprüfen, ob die Person sich im Erfassungsfeld der Kamera befindet.
- Die Drähte an die Klemmenleisten anschließen.
- Die Namensschilder auf der Fronttafel montieren.
- Die notwendigen Programmierungen durchführen.
- Das Tastenfeld mit der Metallabdeckung verschließen.
- Die Schutzfolien entfernen.



Vertikales Aufnahme-feld

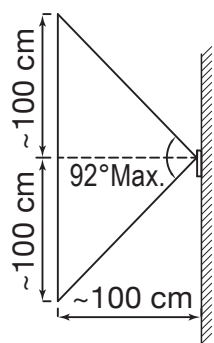


Horizontale Aufnahme-feld

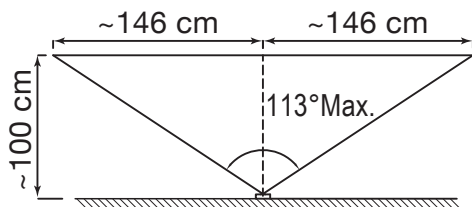


### 3.2 INSTALLATIONSBEDINGUNGEN MIKRA PLUS (4 WE)

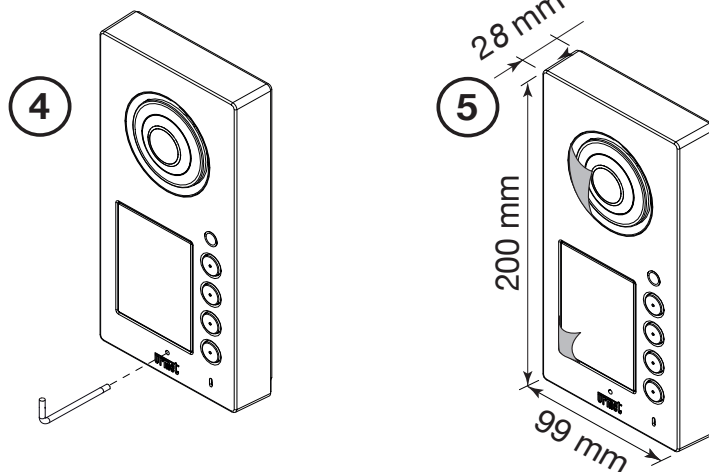
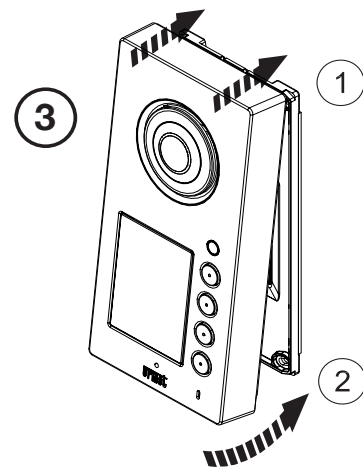
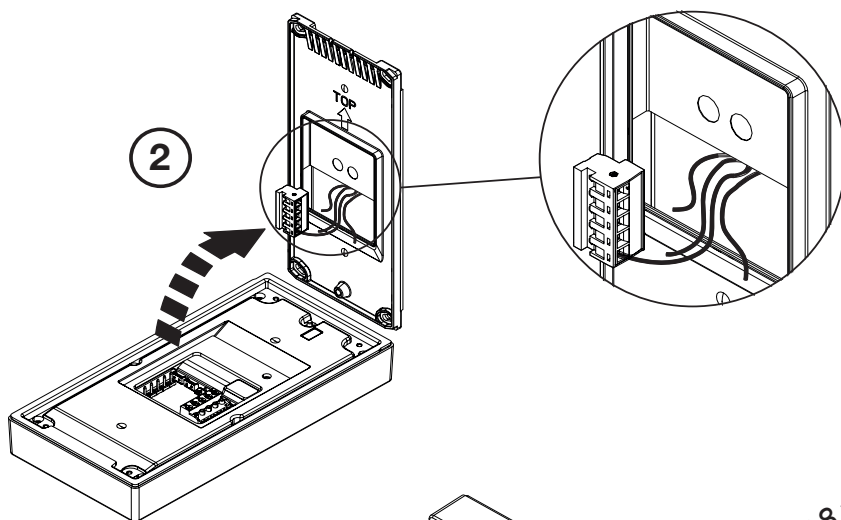
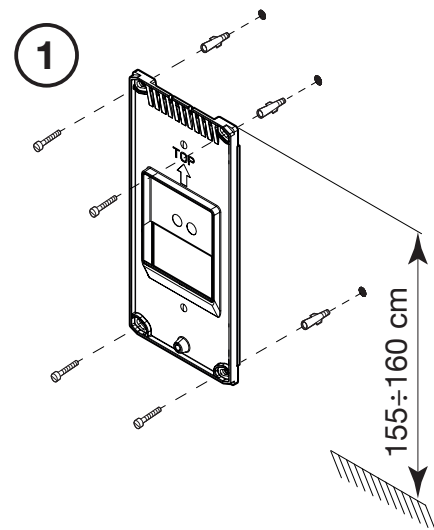
1. Die Halterung auf der angegebenen Höhe installieren und überprüfen, ob die Person sich im Erfassungsfeld der Kamera der Türstation befindet;
2. Die Klemmenleisten aus der Türstation herausziehen und die Anschlüsse herstellen.
3. Die Klemmenleisten wieder einschieben und die Türstation auf der Halterung positionieren.
4. Die Türstation durch Verschrauben der vorderen Verschlusschraube befestigen.
5. Die Schutzfolien entfernen.



Vertikales Aufnahmegebiet



Horizontales Aufnahmegebiet



### 3.3 ANSCHLUSSKLEMMEN (MIKRA 2 und MIKRAplus)

|   |      |  |
|---|------|--|
| ⊘ | SE-  | Türöffner-Klemmen mit kapazitiver Entladung  |
| ⊘ | SE+  |  |
| ⊘ | PA   | Türöffnertaste in der Eingangshalle  |
| ⊘ |      |  |
| ⊘ | SP   | Eingang für Sensor mit Ruhekontakt speziell für die Funktion TÜRSTATUS bzw. BRIEFKASTEN. |
| ⊘ |      |  |
| ⊘ | LINE | Eingehende BUS-Leitung   |
| ⊘ |      |  |
| ⊘ | N.O. | Potentialfreier Toröffnerkontakt   |
| ⊘ |      |  |

### 3.4 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Versorgungsspannung (LINE): ..... **36 - 48 Vdc**  
 Stromentnahme bei Ruhestellung: ..... **35 mA max**  
 Max. Stromaufnahme (Videoanlagenanruf und eingeschaltete Namensschilder): ..... **250 mA max**  
 Betriebstemperatur: ..... **-5 °C ÷ + 45 °C**  
 Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen: ..... **EN 61000-6-3, EN 61000-6-1**  
 Gehäuseschutzgrad: ..... **IP55/65**  
 Schutzgrad gegen mechanische Stöße: ..... **IK07**  
 Max. Strom potentialfreier N.O.-Kontakt..... **200 mA @ 30 Vdc max**

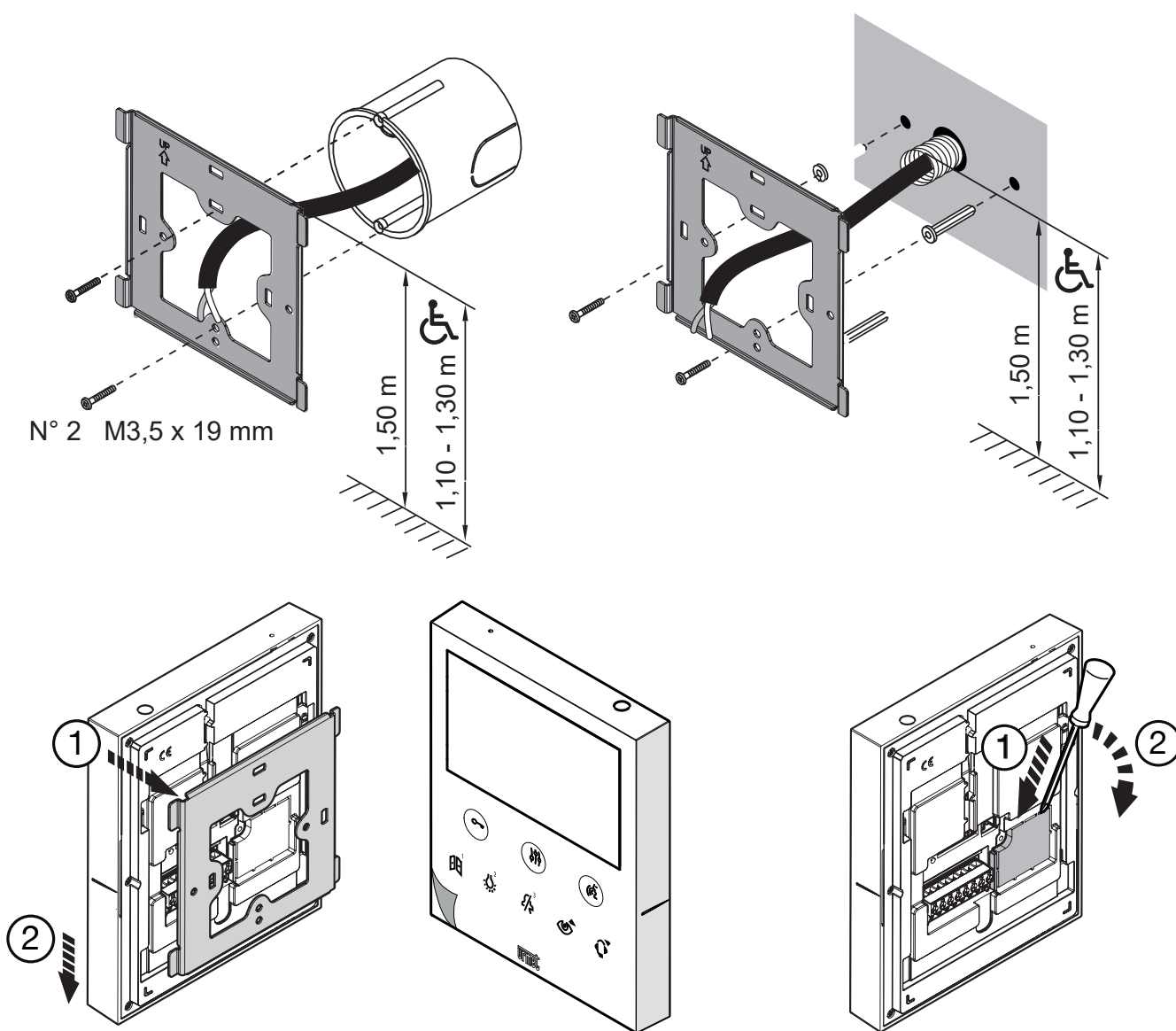
## 4 INSTALLATION VIDEOMONITOR VOG 5

- Die Unterputzdose Ø 60 auf der in der nachstehenden Zeichnung angegebenen Höhe einmauern.

 Anbauplatte wie abgebildet an der Unterputzdose oder an der Wand befestigen.

- Den Dip-Schalter programmieren und die Leiter der Anlage an die Klemmenleisten anschließen.
- Die Halterung wie abgebildet an der Unterputzdose verschrauben.
- Die Anschlüsse an der Klemmleiste herstellen.

### Unterputzdose Ø 60 mm

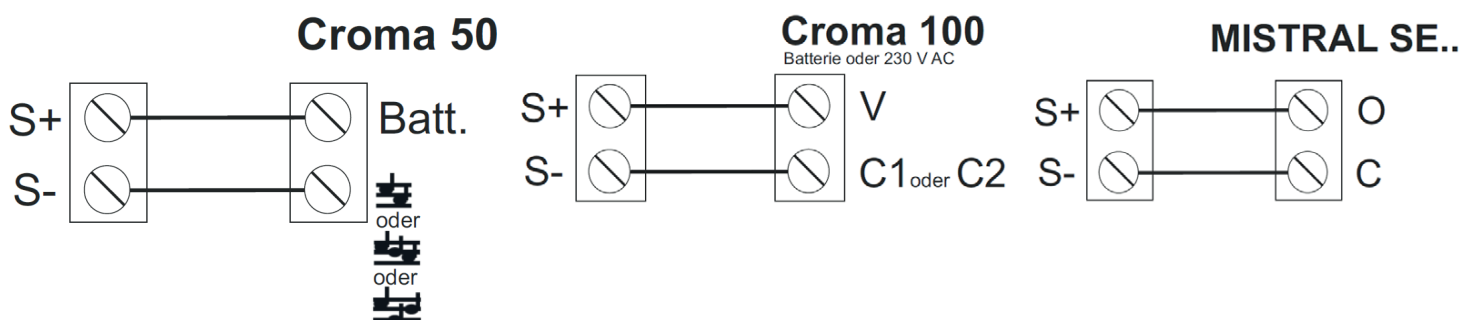


Für das Durchschleifen der Videoanlage muss der Deckel des Anschlussfachs wie abgebildet entfernt und der IN/OUT-Adapter 1750/50 gemäß den mitgelieferten Anweisungen eingesetzt werden.

## 4.1 ANSCHLUSSKLEMMEN

|   |          |  |
|---|----------|--|
| ⊘ | S+       | Anschluss zusätzlicher elektronischer Grothe Gongsg<br>oder Grothe Funkgongsender (siehe nachfolgende Anschlüsse)) |
| ⊘ | S-       |  |
| ⊘ | LINE IN  | Eingehende BUS-Leitung   |
| ⊘ |          |  |
| ⊘ | LINE OUT | Ausgehende BUS-Leitung   |
| ⊘ |          |  |
| ⊘ | CP       | Etagenruf  |
| ⊘ |          |  |

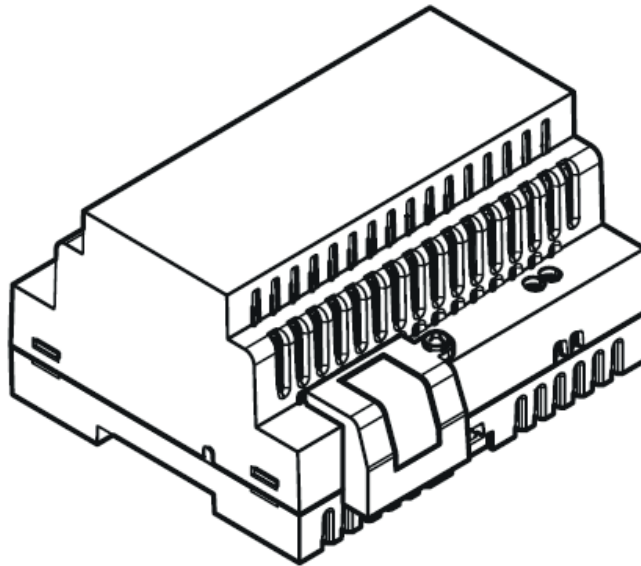
## 4.2 ANSCHLUSS ELEKTRONISCHE GROTHE GONGS



## 4.3 TECHNISCHE DATEN

|                                       |                          |
|---------------------------------------|--------------------------|
| Versorgungsspannung (LINE IN) : ..... | 36 ÷ 48 V                |
| Versorgungsspannung (V+; V-): .....   | 24 V~                    |
| Ruhezustand: .....                    | < 3 mA                   |
| Bei Betrieb: .....                    | < 160 mAcc               |
| Aufnahme (S+; S-): .....              | 25 mA 24V <sup>---</sup> |
| Display: .....                        | 5" TFT-LCD               |
| Displayauflösung: .....               | 800 X 480 pixel          |
| Betriebstemperatur: .....             | -5° ÷ 50°C               |
| Abmessungen (BxTxH): .....            | 160 x 130 x 26 mm        |

## 5 NETZGERÄT



### Netzteil NG 1083/23



Netzgerät in KAT II 2500 V.

Das Netzteil, das nach der Installation Stoßspannungen über der projektmäßigen Überspannungskategorie ausgesetzt ist, erfordert einen zusätzlichen Schutz vor Stoßspannungen außerhalb des Geräts.

### 5.1 TECHNISCHE DATEN

Versorgung: ..... 110-230 V~ +/- 10% 50 / 60 Hz  
 Leistung: ..... 60 W  
 Ausgang LINE 1/2: ..... 50 V   
 mit elektronischer Sicherung gegen Stromüberlasten  
 Betriebstemperatur: ..... - 10 ÷ + 50 °C  
 Abmessungen: ..... 108 x 90 x 60 mm (6 DIN-Module)  
 Gewicht: ..... ca. 600 g

### 5.2 ZEICHENERKLÄRUNG SYMBOLE

| Symbol  | Erklärung   |
|---|---|
|  | Gleichstrom-Spannungsversorgung                               |
| ~   | Wechselstromversorgung  |
|  | Symbol für Geräte in KLASSE II mit Anschluss an Funktionserde |

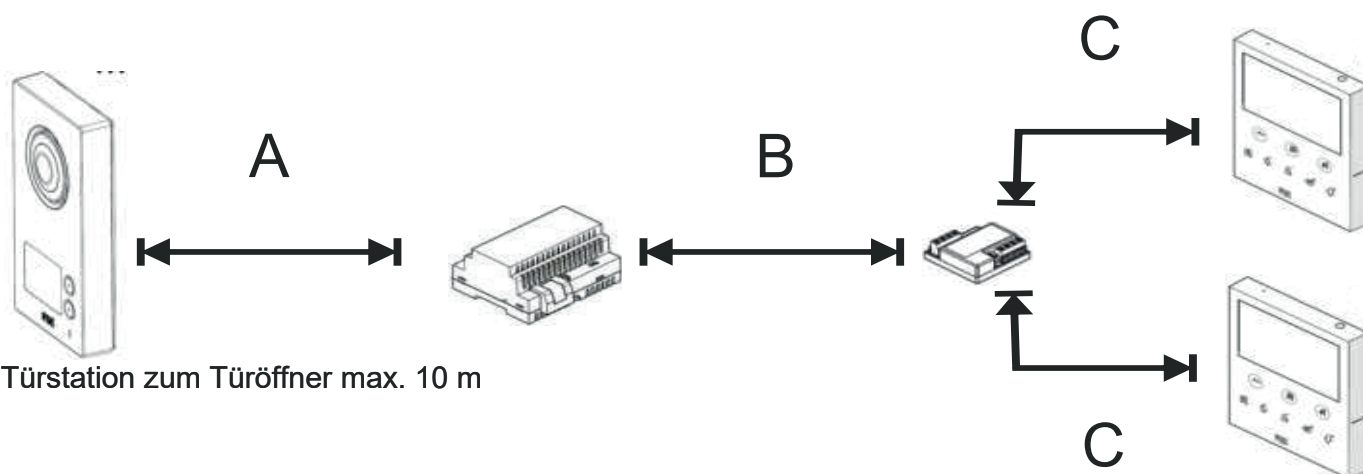
## 6 LEITUNGSLÄNGEN

### 6.1 INSTALLATION OHNE VIDEOVERTEILER



Türstation zum Türöffner max. 10 m

### 6.2 INSTALLATION MIT VIDEOVERTEILER (2 bis 4 WE):



Türstation zum Türöffner max. 10 m

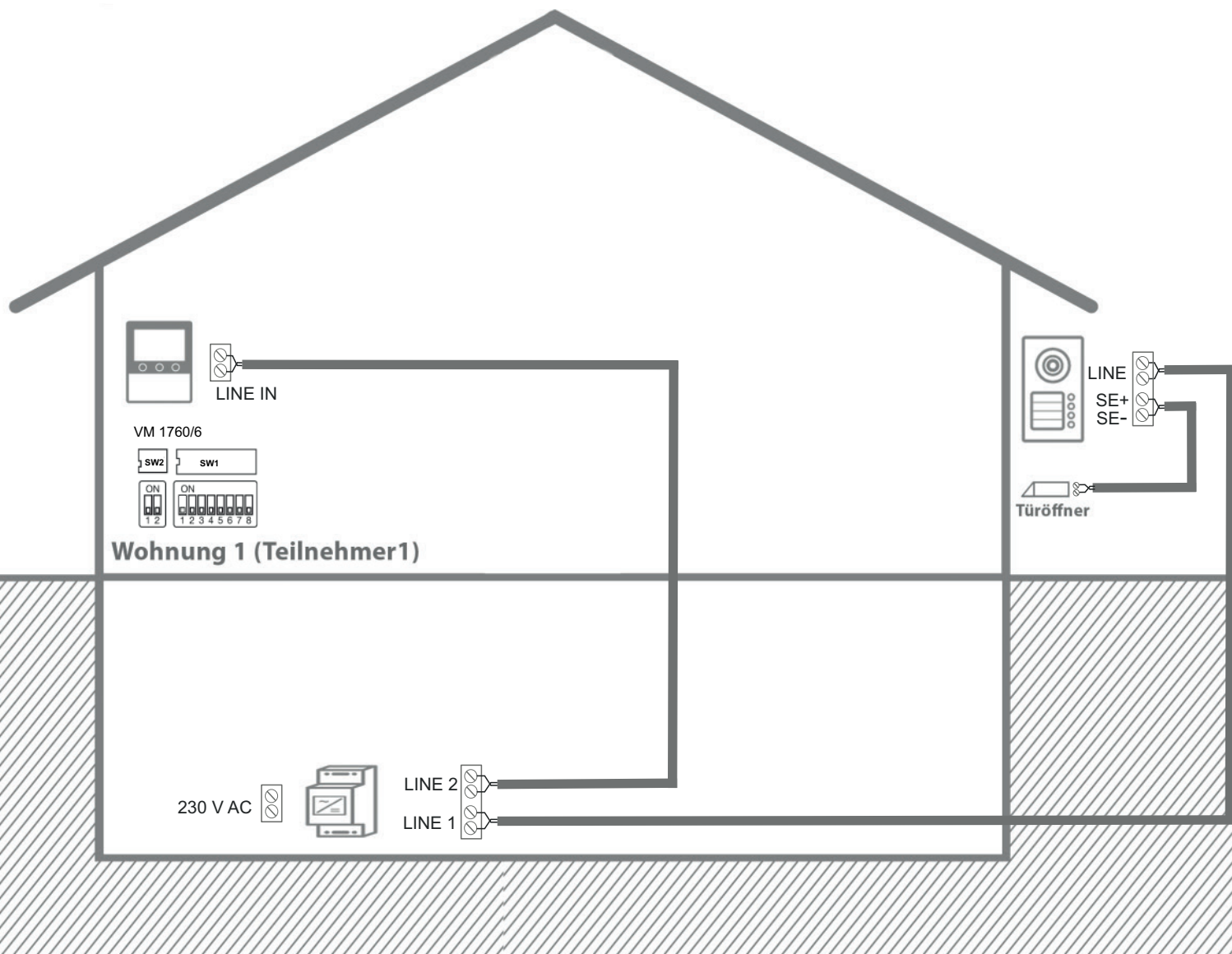
|                      | A     | B     | C    |
|----------------------|-------|-------|------|
| Ohne Video-Verteiler | 200 m | 200 m |      |
| Mit Video-Verteiler  | 200 m | 150 m | 50 m |

### 6.3 Verwendbare Kabel

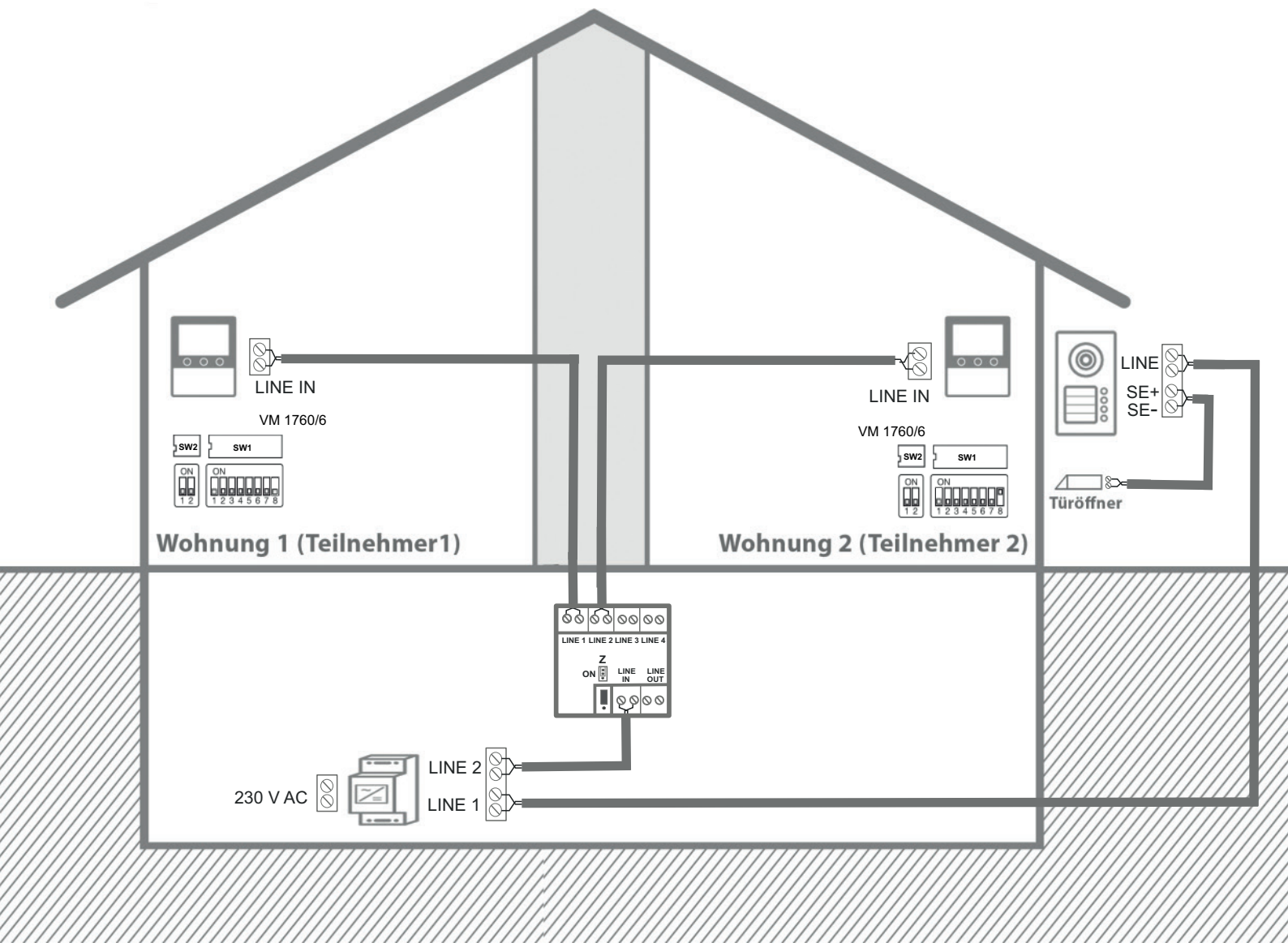
- 2Voice Systemkabel (KA 1083/92 oder 1083/94)
- CAT5 UTP (CAT7, AWG 23)
- JYSTY X x 2 x 0,6 mm (0,8 mm)
- Einzeladern H05VV-F 1,5 mm<sup>2</sup>

# 7 SCHALTLÄNE

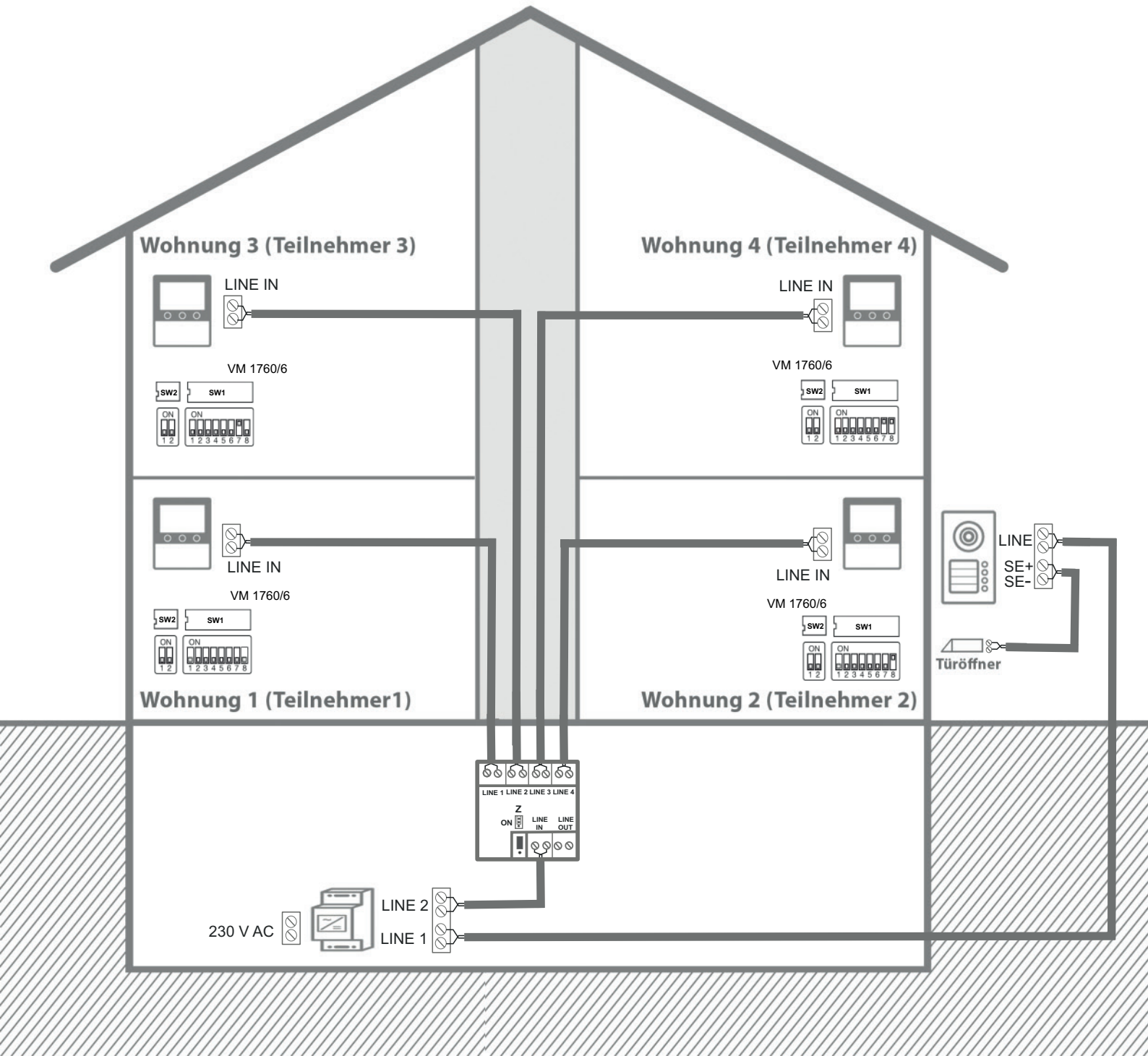
## 7.1 SCHALTPLAN SET 1784/781 (1 Wohneinheit)



## 7.2 SCHALTPLAN 1784/782 (2 Wohneinheiten)



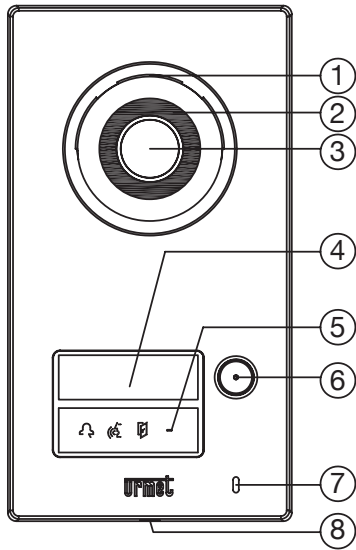
### 7.3 SCHALTPLAN 1784/798 (4 Wohneinheiten)



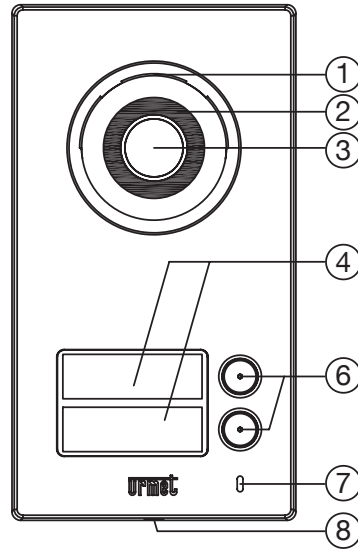
## 8 BESCHREIBUNG DER BESTANDTEILE (MIKRA 2)

### FRONTAL

Türstation mit 1 Ruftaste  
VT 1784/1

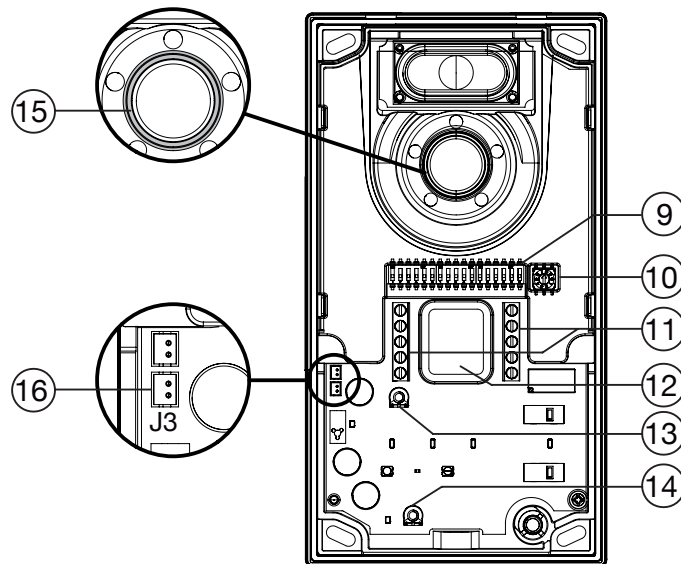


Türstation mit 2 Ruftasten  
VT 1784/2



1. Lautsprecher
2. Kamerabeleuchtungs-Led
3. Kamera
4. Namensschild/er
5. Led-Anzeigen für die DDA-Funktion (BN 1784/1)
6. Ruftaste/n
7. Mikrofon
8. Verschlusschraube für die Fronttafel




### INTERNER TEIL



9. Konfigurations-Dip-Switch
10. Rotary switch
11. Klemmen
12. Bohrung für die Kabeldurchführung
13. Trimmer zur Einstellung der Lautsprecherlautstärke
14. **Diesen Trimmer nicht drehen**
15. Antireflex-Dichtung
16. Anschluss für die ILA-Vorbereitung (J3)

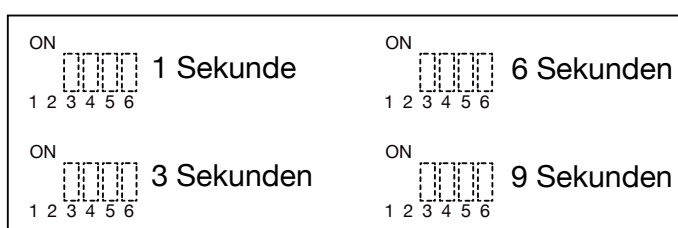
## 8.1 ANZEIGEN DER DDA-FUNKTIONEN

Auf der Vorderseite der Türstation 1784/1 befinden sich 3 Symbole mit Hintergrundbeleuchtung speziell für die Signalisierungen zum Anlagenstatus (DDA). Im Einzelnen geben die Signalisierungen Folgendes an:

| Symbol  | Farbe  | Beschreibung       | Akustische Rückmeldung |
|---|--------|--------------------|------------------------|
|  | Grün   | Ruf weitergeleitet | Doppelter "BEEP"       |
|   | Rot    | Besetzt            | Vierfacher "BEEP"      |
|  | Orange | Gespräch läuft     | Einzelner "BEEP"       |
|  | Grün   | Tür geöffnet       | Einzelner "BEEP" (*)   |

(\*) Die Dauer des akustischen Signals entspricht der für die Funktion "Türöffnerzeit" eingegebenen Aktivierungszeit (SW2 Dip-Schalter 1-2)..

### Einstellungen SW2



 Die Signalisierungen der DDA-Funktionen stehen auf der Türstation für Zweifamilienhäuser VT 1784/2 nicht zur Verfügung.

## 8.2 STEUERUNG DER TÜRÖFFNUNG

Die Türstationen verfügen über zwei Klemmen für die Verwaltung eines Türöffners über kapazitive Entladung (SE-, SE+).

Die Elektroverriegelung wird in den folgenden Fällen gesteuert:

- Jedes Mal beim Drücken der Taste der Eingangshalle (Klemmen PA).
- Beim Eingang des Türöffnerbefehls von einer Innenstelle abhängig von der Konfiguration des Dip-Schalters SW4 in Bezug auf die Betriebsart „frei“ oder „geheim“ (siehe Absatz „Konfiguration“).

Die Aktivierungszeit der Elektroverriegelung kann über den Dip-Schalter „Door Time“ programmiert werden.

## 8.3 STEUERUNG DER TORÖFFNUNG

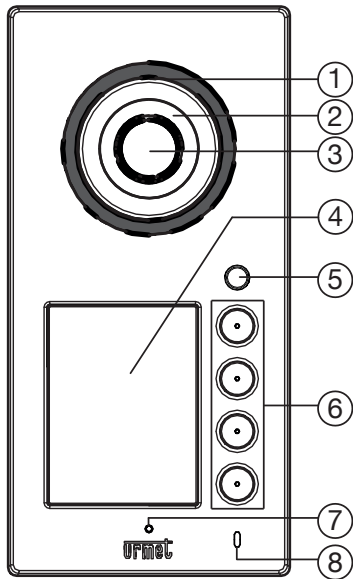
Die Türstationen verfügen über zwei an die Kontakte eines Ruhekontakts angeschlossene Klemmen, die als Steuerung eines Steuergeräts zum Öffnen des Tors eingesetzt werden kann (1). Das Relais wird beim Empfang des Befehls der Toröffnerfunktion Zufahrt von einer Innenstelle abhängig von der Konfiguration der Betriebsart ‚frei‘ oder ‚Mithörsperre‘ gesteuert wie für die Türöffnerfunktion des Eingangs.

(1) Das betreffende Relais ist NICHT dazu geeignet, die Leistungsbelastung direkt zu steuern, sondern ausschließlich als Steuerrelais einsetzbar. Beziehen Sie sich wegen der elektrischen Charakteristiken auf das Handbuch der Rufeinheiten.

## 9 BESCHREIBUNG DER BESTANDTEILE (MIKRA PLUS)

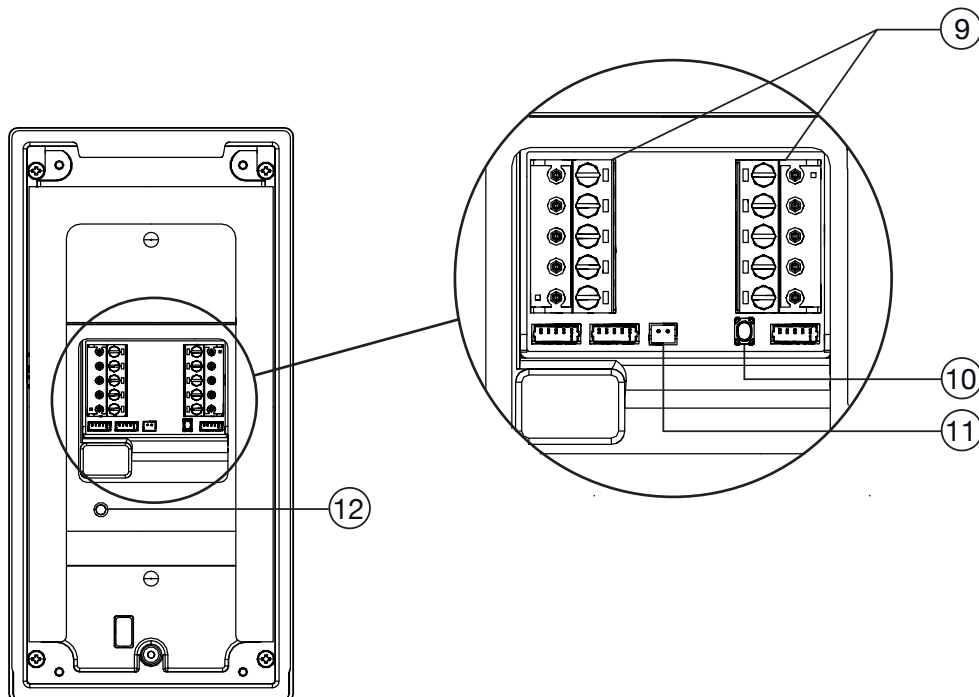
### FRONTAL

Türstation Mikra Plus  
VT 1784/3



1. Lautsprecher
2. Beleuchtungs-Led für die von Kameras aufgenommenen Person
3. Kamera
4. LCD-Display
5. Anwesenheitssensor
6. Ruftasten (1784/3) / Funktionstasten (1784/4)
7. Verschlusschraube für die Fronttafel
8. Mikrofon

### RÜCKANSICHT



9. Klemmen
10. Programmierertaste
11. Verbinder (J3) für den Anschluss an das ILA-Modul
12. Trimmer zur Lautstärkeregelung des Lautsprechers


## 9.1 DISPLAYANZEIGEN

Abhängig vom Tastenfeldmodell blendet das Display unterschiedliche Homepage-Ansichten ein. Diese Ansichten werden nach dem Betätigen einer beliebigen Taste auf dem Tastenfeld angezeigt bzw. wenn sich ein Benutzer dem Anwesenheitssensor nähert.

### VT 1784/3




 Beim Betätigen einer Taste bei eingeschaltetem Display gibt die Türstation zur akustischen Bestätigung einen einzelnen Pfeifton aus.

Auf der Türstation Mikra Plus 4 Tasten VT 1784/3 sind die Tasten  mit den im Display angezeigten Namen verknüpft. Die dem Benutzer entsprechende Taste betätigen, um den Anruf auszuführen.

 Die Türstation VT 1784/3 gestattet das Verwalten von maximal 4 Benutzern in der Rubrik.

### 9.1.1 GESPRÄCH IN GANG

Während des Gesprächs wird auf dem Display die Ansicht zum Bestätigen des Anrufs eingeblendet und es ertönt die Sprachnachricht „GESPRÄCH IN GANG“.

 Ist auf der Türstation der Parameter „Sprach-Feedback“ aktivieren/deaktivieren“ aktiviert, gibt die Türstation die Sprachnachricht wieder, andernfalls ertönt ein doppelter Pfeifton zur akustischen Bestätigung.


### VT 1784/3



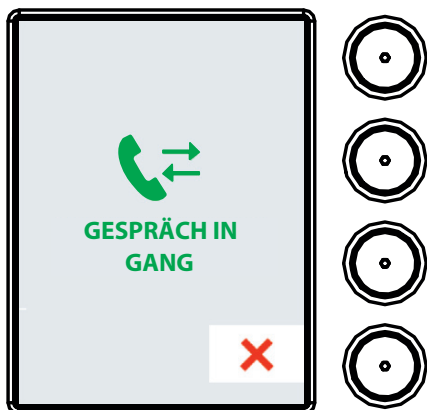
Soll der Anruf unterbrochen werden, muss die Taste beim Symbol  betätigt werden.


### 9.1.2 GESPRÄCH IN GANG

Wenn die Innenstelle antwortet, beginnt der Gesprächsmodus und auf dem Display erscheint die seitlich abgebildete Ansicht .

-  Ist auf der Türstation der Parameter „Sprach-Feedback“ aktivieren/deaktivieren“ aktiviert, gibt die Türstation einen doppelten Pfeifton zur akustischen Bestätigung aus.


VT 1784/3



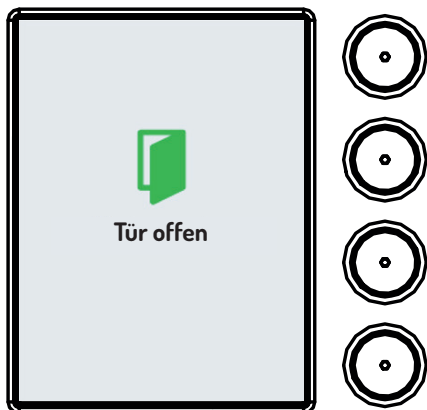
Soll das Gespräch unterbrochen werden, muss die Taste beim Symbol  betätigt werden.

### 9.1.3 ÖFFNEN DER TÜR

Öffnet die Innenstelle die Tür, erscheint im Display die im Anschluss abgebildete Benachrichtigungsansicht und es wird die folgende Sprachnachricht wiedergegeben: „DIE TÜR IST OFFEN“.

-  Ist auf der Türstation der Parameter „Sprach-Feedback“ aktivieren/deaktivieren“ aktiviert, gibt die Türstation die Sprachnachricht wieder, andernfalls ertönt ein einzelner Pfeifton (\*) zur akustischen Bestätigung.

VT 1784/3

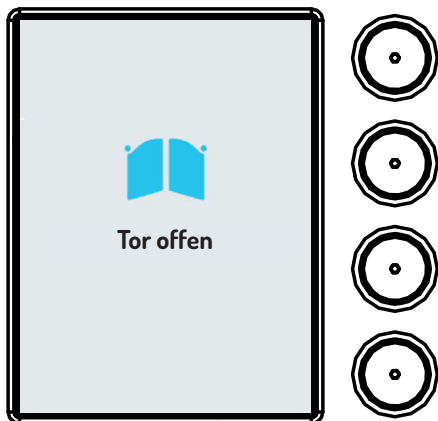


(\*) Die Dauer des akustischen Signals entspricht der für die Funktion „Türöffnerzeit“ eingegebenen Aktivierungszeit.

### 9.1.4 ÖFFNEN DES TORS

Öffnet die Innenstelle das Tor, erscheint im Display die folgende Ansicht.

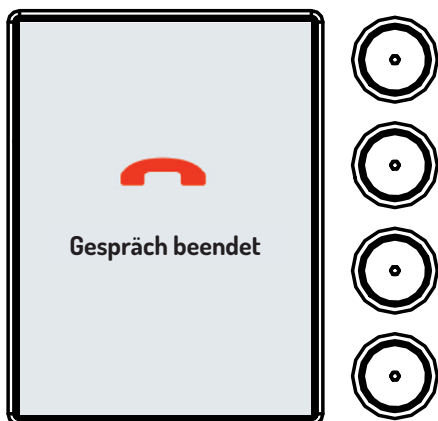
VT 1784/3



### 9.1.5 GESPRÄCH BEENDET


Unterbricht die Innenstelle das Gespräch, erscheint im Display die folgende Ansicht.

VT 1784/3

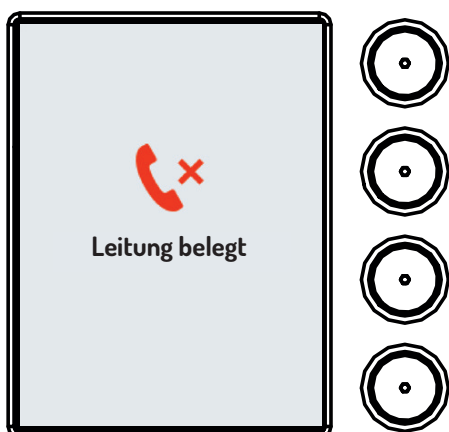


### 9.1.6 LEITUNG BESETZT

Ist die Leitung besetzt oder die Innenstelle befindet sich in einem anderen Gespräch, erscheint im Display die folgende Ansicht und die folgende Sprachnachricht wird wiedergegeben: „LEITUNG BESETZT“.


 Ist auf dem Tastenfeld der Parameter „Sprach-Feedback“ aktivieren/deaktivieren“ aktiviert, gibt das Tastenfeld die Sprachnachricht wieder, andernfalls ertönt ein vierfacher Pfeifton zur akustischen Bestätigung.

VT 1784/3

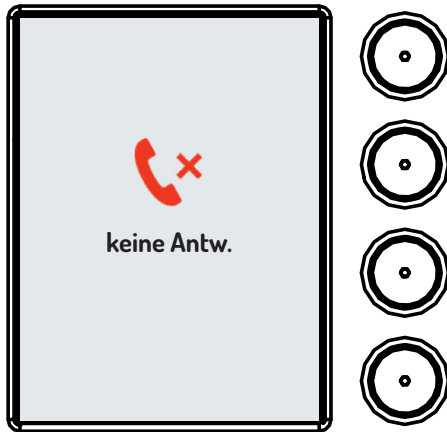


### 9.1.7 KEINE ANTWORT

Antwortet die Innenstelle nicht innerhalb von 60 Sekunden (Wartezeit bis zum Abheben), wird im Display die folgende Ansicht eingeblendet und die folgende Sprachnachricht wiedergegeben: „KEINE ANTWORT“.

 Ist auf der Türstation der Parameter „Sprach-Feedback“ aktivieren/deaktivieren“ aktiviert, gibt die Türstation die Sprachnachricht wieder, andernfalls ertönt ein vierfacher Pfeifton zur akustischen Bestätigung.

#### VT 1784/3





# 10 HERSTELLUNG EINER WLAN-VERBINDUNG

## 10.1 VORGEHENSWEISE BEI ANSCHLUSS UND KONFIGURATION

Um auf die Konfiguration der Türstation VT 1784/3 zugreifen zu können, muss ein Endgerät (PC, Smartphone oder Tablet) zur Verfügung stehen, das sich mit Drahtlos-Netzwerken verbinden kann.

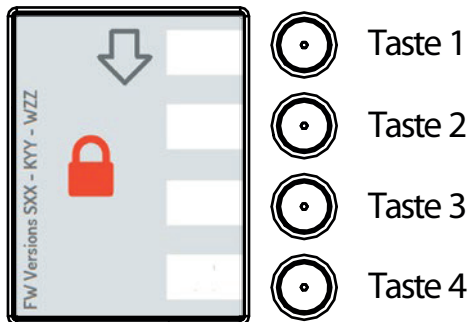
Die folgenden Anweisungen beachten:

Den WLAN-Zugangspunkt der Tastenfelder einschalten (der WLAN-Zugangspunkt ist automatisch abgeschaltet). Es gibt zwei unterschiedliche Vorgehensweisen:

- A. Die Programmier Taste (10) **1 Sekunde lang** betätigen. Die anschließend auszuführenden Vorgänge sind die unter den Punkten B4÷B12 beschrieben.
- B. **Gleichzeitig 3 Sekunden lang** die Taste 1  und die Taste 2  an der Türstation VT 1784/3 betätigen.

B.1. Das Display zeigt den Passwordeingabebildschirm an.

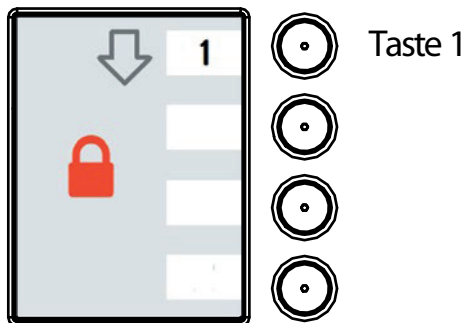
VT 1784/3



B.2. Zum Eingeben des Passworts (Standard **1937**) wie folgt vorgehen:

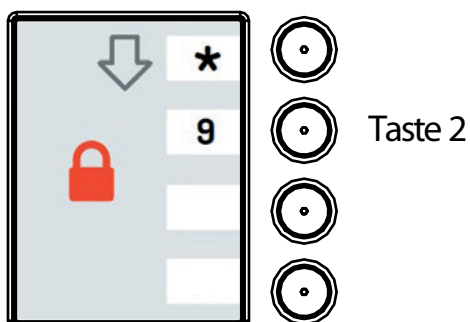
- 1. Wiederholt die Taste 1 betätigen, bis auf dem Display in dem mit der Taste verbundenen Feld die erste Ziffer des Passworts erscheint.

VT 1784/3



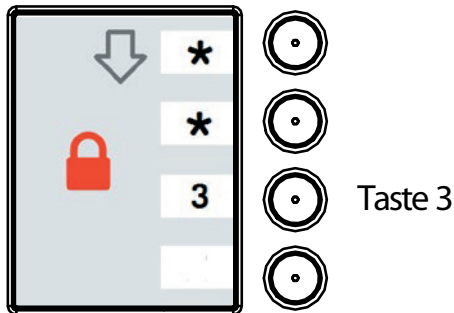
- 2. Wiederholt die Taste 2 betätigen, bis auf dem Display in dem mit der Taste verbundenen Feld die zweite Ziffer des Passworts erscheint.

VT 1784/3



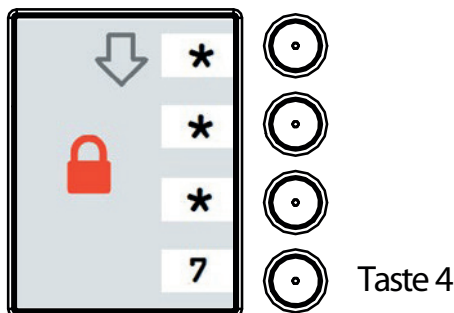
3. Wiederholt die Taste 3 betätigen, bis auf dem Display in dem mit der Taste verbundenen Feld die dritte Ziffer des Passworts erscheint.

VT 1784/3



4. Wiederholt die Taste 4 betätigen, bis auf dem Display in dem mit der Taste verbundenen Feld die vierte Ziffer des Passworts erscheint.

VT 1784/3



Nachdem die vierte Ziffer eingegeben wurde, führt die Türstation die Prüfung des eingegebenen Passworts durch.

Das Passwort des Geräts kann vom Benutzer durch Zugriff auf die Webseiten der Konfiguration über das Endgerät geändert werden.

Ist das eingegebene Passwort nicht korrekt, wird die Ansicht zurückgesetzt und das eingegebene Passwort wird gelöscht. Nun kann das Passwort erneut eingegeben werden.

Es ist möglich, zur Homepage zurückzukehren, indem die Taste 4 mindestens 3 Sekunden betätigt wird. Nach einer Inaktivität von 60 Sekunden kehrt das Gerät in jedem Fall zur Startseite zurück.

B.3. Sobald das Passwort bestätigt wurde, ist das Gerät freigegeben und bereitet sich darauf vor, als WLAN-Zugangspunkt eingesetzt zu werden.

B.4. Ist das Gerät als WLAN-Zugangspunkt aktiviert, erscheint auf dem Display die folgende Ansicht:

VT 1784/3




**Achtung:** die Symbole und gestatten jeweils:

- Das Verlassen der erweiterten Konfiguration des Display-Moduls und den Neustart des Geräts;
- Die Benutzerrubrik löschen und einen Reset des Geräts auf die werkseitigen Parameter durchführen (siehe Kapitel **RESET DER TÜRSTATION**).

In dieser Phase (Wartezeit auf Verbindung) schaltet das Gerät nach 10 Minuten ohne Aktivität den Wi-Fi-Zugangspunkt automatisch aus.

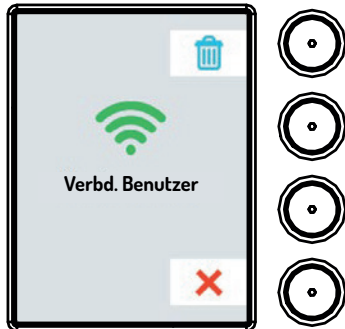
B.5 Somit ist es über das Endgerät möglich, zwischen den verfügbaren WLAN-Netzwerken dass der Türstation zu erkennen, dessen Name je nach Modell ist:



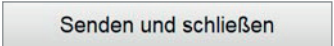

- URMET\_1784\_3\_XXXXXXXXXXXX (im Fall von Türstationen Mikra Plus mit 4 Tasten VT 1784/3)

 Die Zahlen **XXXXXXXXXXXX** geben die MAC ADDRESS des Geräts an, die auf der Rückseite der Türstation angegeben ist. Es ist nicht möglich, die Verbindung mit dem WLAN-Zugangspunkt mit mehreren Endgeräten gleichzeitig herzustellen, da nur jeweils ein Endgerät erkannt und verbunden werden kann.

B.6. Wählen Sie das WLAN-Netz aus, um so die Verbindung mit dem WLAN-Zugangspunkt herzustellen. Nach erfolgter Verbindung erscheint auf dem Display die folgende Ansicht:

**VT 1784/3**



 Das Gerät bleibt in diesem Zustand, bis der Befehl  bzw.  in der Webseite **ÜBERTRAGEN**  auf dem Endgerät ausgewählt wird (siehe Punkt B.9).

B.7. Die QR CODE-Reader-App starten und mit der Kamera des jeweiligen Endgeräts den folgenden QR-CODE aufnehmen bzw. den auf dem Endgerät vorhandenen Browser starten und die IP-Adresse 192.168.4.1 in die Adressleiste eingeben.

 Auf einigen Endgeräten kann es für den Zugriff auf die Konfigurationsseite des Geräts notwendig sein, **das Datennetz des jeweiligen Endgeräts zu deaktivieren.**



<http://192.168.4.1>.

B.8. Es öffnet sich die Webseite **EINSTELLUNGEN** .

| EINSTELLUNGEN 1784/4                        |             |
|---|-------------|
| Außenstellentyp                             | Haupt       |
| Adresse Hauptaußenstelle                    | 0           |
| Türöffnertyp                                | Geheimnis   |
| Selbsteinschaltung / Intercom unterbrechbar | Nein        |
| Garantierte Gesprächszeit                   | 30 Sekunden |
| Türöffnerzeit Fußgänger                     | 1 Sekunde   |
| Kamerabeleuchtung                           | Aktiviert   |
| Automatische Türöffnerfunktion              | Deaktiviert |
| Einsatz Türsensor für...                    | Türstatus   |

Sobald die Betriebssystemsprache mit dem Symbol  oben links ausgewählt wurde, ist es möglich, alle Parameter der Außenstelle zu konfigurieren und auf die folgenden Seiten zuzugreifen:


## SEITE TÜRSTATIONS-EINSTELLUNGEN




### BEISPIEL TÜRÖFFNERZEIT FUSSGÄNGER

Der Wert des Parameters bestimmt die Haltezeit des Türöffners des Fußgängereingangs (max. 90 s).

Einstellbare Werte: 1 Sek., 10 Sek., 20 Sek., 30 Sek., 40 Sek., 50 Sek., 60 Sek., 70 Sek., 80 Sek. und 90 Sek.

– **TASTEN**  : auf der es möglich ist, die Zuordnung der Tasten zu den Steigleitungen in der Anlage einzusehen/zu verändern (\*).

(\* ) *Abhängig von den zuvor eingegebenen Parametern.*

– **ÜBERTRAGEN**  : auf der es möglich ist, die auf dem Gerät eingegebenen Konfigurationen zu speichern/importieren.

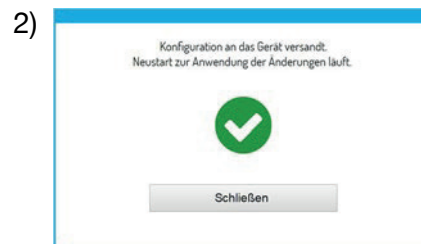
– **V.x.y/w/z** (\*\*) (Bsp.  ): auf der es möglich ist, die Firmware-Version des Geräts zu sehen.

(\*\*) *V.x.y steht für die SW-Version der Web-Applikation, während w und z für die FW-Versionen der Türstation stehen.*

B.9. Nachdem die Änderungen abgeschlossen sind, muss die Konfiguration gespeichert und mit dem Befehl

in der Webseite **ÜBERTRAGEN**  versandt werden.

Der Browser zeigt die folgenden Ansichten:



B.10. Durch Betätigen des Befehls  erscheint die Webseite mit der Angabe  , daher ist der Browser zu schließen.

B.11. In der Zwischenzeit startet das Gerät neu.

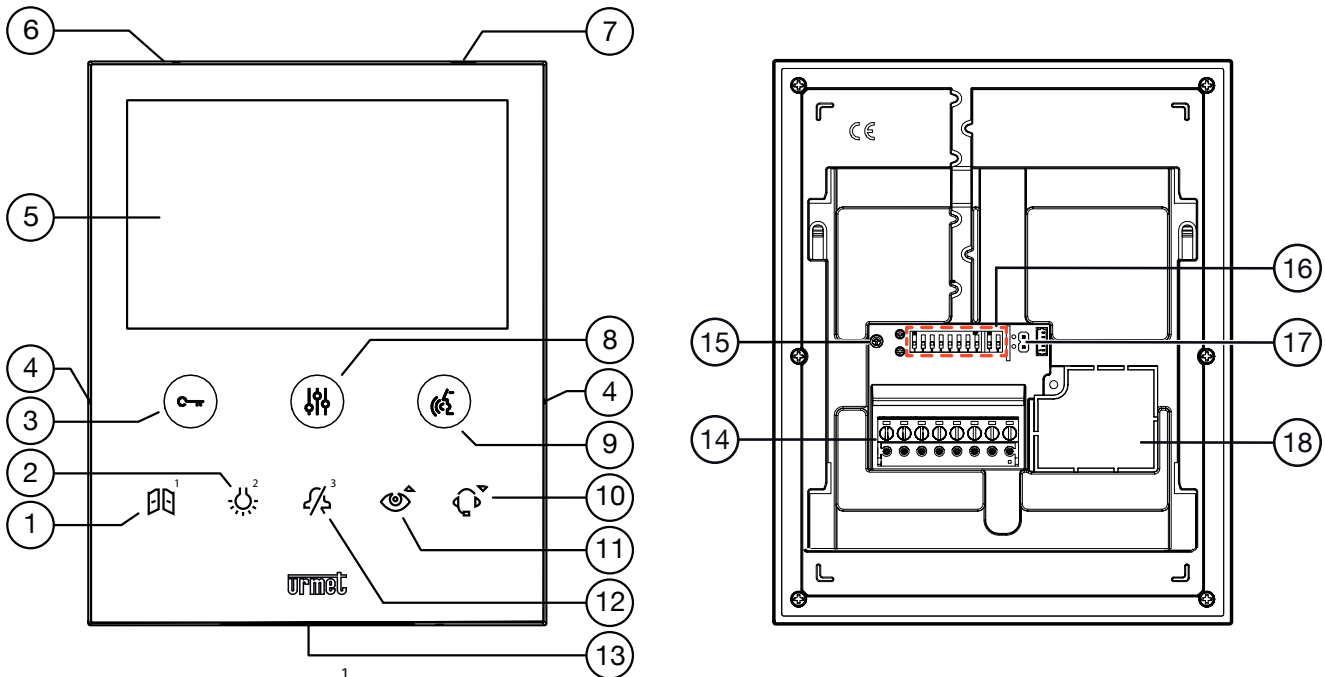
# 11 BESCHREIBUNG DER BESTANDTEILE (VOG 5)









Die Videosprechanlage VOG<sup>5</sup> ist für den Einsatz des 2Voice-Systems in Video-Türsprechanlagen bestimmt.

Die Hauptmerkmale sind Folgende:

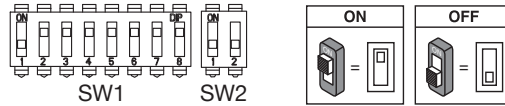
- 5 Zoll TFT-LCD-Farbbildschirm (Weitwinkel);
- Soft-Touch-Tasten;
- Aktivierungsmöglichkeit der Funktionen der Videosprechanlage über Gestensteuerungen am IR-Sensor (standardmäßig deaktiviert);
- Möglichkeit der Videoeinstellung (Kontrast, Helligkeit und Farbe) über OSD-Menü;
- Möglichkeit der individuellen Einstellung des Lautwerks durch Auswahl unter 5 verschiedenen Typen;
- Möglichkeit der Lautstärkeregelung des Lautwerks: Minimum, Mittel, Maximum;
- Funktion „Bildschirmreinigung“;
- Freihand-Kommunikationsmodus oder durch Tastenbetätigung (Modus „Push to talk“):
  - Freihand: Durch Betätigen der Gesprächstaste wird die Unterhaltung aktiviert und durch erneutes Betätigen deaktiviert;
  - Push to talk: wird die Gesprächstaste gedrückt gehalten, kann mit der Innenstelle gesprochen werden, während bei losgelassener Taste die Hörfunktion aktiv ist.

## 11.1 GERÄTEBESCHREIBUNG UND MERKMALE



1. Multifunktionsstaste  : Toröffnung / Intercom-Anruf 1
2. Multifunktionsstaste  : Spezialfunktion 8 / Intercom-Anruf 2
3. Türöffner-Taste  (mit grüner / roter LED als Hintergrundbeleuchtung)
4. Erhobenen Kennzeichnungen blinden Personen
5. 5"-Display
6. Mikrofon
7. IR-Sensor für Gestensteuerung
8. Taste für den Zugriff auf die Programmierung und das OSD-Menü  (mit orangefarbener LED als Hintergrundbeleuchtung)
9. Taste zum Aktivieren/Deaktivieren des Gesprächs  (mit grüner LED als Hintergrundbeleuchtung)
10. Multifunktionsstaste  : Funktion „Bildschirmreinigung“ / Anruf an die Zentrale
11. Multifunktionsstaste  : Selbsteinschaltung / Videobildübertragung / Funktion „Bildschirmreinigung“
12. Multifunktionsstaste  : Funktion „MUTE“ (mit roter LED als Hintergrundbeleuchtung) / Intercom-Anruf 3

- 13. Lautsprecher
- 14. Klemmen für den Systemanschluss
- 15. Trimmer zur Lautstärkeneinstellung des Lautsprechers
- 16. Konfigurations-Dip-Switch (SW1 / SW2):
  - 1 von SW1, definiert die Betriebsart der Videosprechanlage: OFF „Freihand“ (Standard) / ON „Push to talk“;
  - 2÷8 von SW1, definieren die Nummer der Wohnung in der Steigleitung;
  - 1÷2 von SW2, definieren die Nummer der Innenstelle im Inneren der Wohnung.

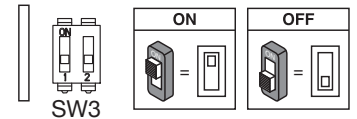


 Für die Einstellungen der Dip-Schalter Bezug auf die Systemanleitung nehmen.




- 17. (\*) Jumper zum Aktivieren oder Deaktivieren des IR-Sensors für Gestenbefehle (JP2) (Standardeinstellung OFF nicht aktiviert);

(\*) *Abhängig von der Version des Geräts könnte der Jumper nicht verfügbar sein. In diesem Fall verwenden Sie den Konfigurations-Dip-Schalter (SW3), um den IR-Sensor zu aktivieren oder zu deaktivieren.*








- n.1 di SW3, **nicht verwendet.**
- n.2 di SW3, aktiviert oder deaktiviert den IR-Sensor für die Gestensteuerung.






- 18. Deckel muss zum Durchschleifen mittels Adapterschaltung 1750/50 entfernt werden.

 Die Videosprechanlage VOG<sup>5</sup> ist mit integrierter Einrichtung für Hörgeschädigte ausgestattet, die nur bei Videorufen zugeschaltet wird. Außerdem ist die Videosprechanlage mit zwei erhobenen Kennzeichnungen an den Seiten bei den Tasten  und  ausgestattet, um es blinden Personen zu ermöglichen, die Position der beiden Tasten über den Tastsinn zu finden.

## 11.2 TASTENFUNKTION

| Status<br>Taste  | RUHEMODUS  | WARTEZEIT<br>AUF ANTWORT<br>(Rufeingang)                     | GESPRÄCH IM<br>GANG  | RUHEMODUS<br>UND TASTE <br>GEDRÜCKT | PROGRAMMIERSTATUS<br>(NUR MIT<br>VIDEOSPRECHANLAGE<br>IM RUHEMODUS)                    |
|--|--|--|--|--|--|
|                 | Türöffnerbefehl  | Türöffnerbefehl  | Türöffnerbefehl  | Türöffnerbefehl  | Automatischen Türöffner<br>ein-/ausschalten (*)  |
|                 | Aufrufen des<br>Programmierstatus<br>(Taste länger als 5<br>Sekunden gedrückt<br>halten) | Aufrufen, Beenden und<br>Ändern der Parameter<br>im OSD-Menü | Aufrufen, Beenden und<br>Ändern der Parameter im<br>OSD-Menü   | ---  | Verlassen des<br>Programmierstatus (Taste<br>länger als 5 Sekunden gedrückt<br>halten) |
|               | ---  | Gesprächsaktivierung   | Bei Betätigung in<br>Betriebsart: A) "Freihand"<br>wird das Gespräch<br>beendet;<br>B) in "Push to talk": - bei<br>langer Betätigung wird<br>das Gespräch mit der<br>Außenstelle aktiviert;<br>- bei kurzer Betätigung<br>wird das Gespräch<br>aktiviert oder beendet. | ---  | Änderung/Wiedergabe der<br>Lautwerklautstärke (MIN, MED,<br>MAX)                       |
|  <sup>1</sup> | Türöffner der Einfahrt   | Türöffner der Einfahrt                                       | Türöffner der Einfahrt   | Programmierbarer<br>Intercom-Anruf 1<br>(Standard: nicht<br>programmiert)  | Erfassung der Intercom-<br>Zieladresse   |
|  <sup>2</sup> | Spezialfunktion 8  | Spezialfunktion 8  | Spezialfunktion 8  | Programmierbarer<br>Intercom-Anruf 2<br>(Standard: nicht<br>programmiert)  | Erfassung der Intercom-<br>Zieladresse   |
|  <sup>3</sup> | "MUTE"-Funktion:   | ---  | ---  | Programmierbarer<br>Intercom-Anruf 3<br>(Standard: nicht<br>programmiert)  | Erfassung der Intercom-<br>Zieladresse   |

(\*) Bei einigen Videosprechanlagen muss der Parameter „FUNKTION AUTOMATISCHER TÜRÖFFNER“ freigeschaltet werden, um die Funktion des automatischen Türöffners an der Videosprechanlage freizuschalten (siehe dem Produkt beiliegende Anleitungen).


| Status<br>Taste   | RUHEMODUS  | WARTEZEIT<br>AUF ANTWORT<br>(Rufeingang)   | GESPRÄCH IM<br>GANG                                  | RUHEMODUS<br>UND TASTE <br>GEDRÜCKT | PROGRAMMIERSTATUS<br>(NUR MIT<br>VIDEOSPRECHANLAGE<br>IM RUHEMODUS) |
|---|--|--|--|--|---|
|  | Selbsteinschaltung   | - Videobildübertragung<br>oder Anzeige der<br>eventuell vorhandenen<br>zusätzlichen Kameras<br>der Rufstellen.<br>- Erhöht den Wert des<br>Parameters im Menü<br>OSD | Erhöht den Wert des<br>Parameters im Menü<br>OSD     | ---  | Auswahl Läutwerk<br>Sprechanlagenruf<br>(5 verschiedene Läutwerke)  |
|  | Funktion<br>„Bildschirmreinigung“<br>(Taste länger als 5<br>Sekunden gedrückt<br>halten) | Verringert den Wert des<br>Parameters im Menü<br>OSD   | Verringert den Wert des<br>Parameters im Menü<br>OSD | Anruf an die Zentrale  | Auswahl Läutwerk Etagenruf (5<br>verschiedene Läutwerke)            |

### 11.3 LED-STATUS- ANZEIGE

| Status<br>Taste   | RUHEMODUS   | WARTEZEIT<br>AUF<br>ANTWORT<br>(Rufeingang) | GESPRÄCH<br>IM GANG | RUHEMODUS<br>UND<br>TASTE <br>GEDRÜCKT | PROGRAMMIERSTATUS<br>(NUR MIT<br>VIDEOSPRECHANLAGE<br>IM RUHEMODUS)            |
|---|---|---|---------------------|---|--|
|  | Ausgeschaltet: keine Funktion<br>Grün blinkend: Nur wenn die<br>Funktion „automatischer Türöffner“<br>aktiv ist<br>Permanent rot leuchtend:<br>Fußgängertor an Hauptrufstelle<br>geöffnet<br>Rot blinkend: Fußgängertor an<br>Nebenrufstelle geöffnet | Durchgehend grün                            | Durchgehend<br>grün | Ausgeschaltet   | Grün blinkend: Nur wenn<br>die Funktion „automatischer<br>Türöffner“ aktiv ist |
|  | Ausgeschaltet   | Ausgeschaltet                               | Ausgeschaltet       | Ausgeschaltet   | Orange blinkend  |
|  | Ausgeschaltet   | Durchgehend grün                            | Grün blinkt         | Durchgehend<br>grün   | Ausgeschaltet  |
|  | Rot blinkt:<br>MUTE 8h<br>Durchgehend rot:<br>MUTE  | Ausgeschaltet                               | Ausgeschaltet       | Ausgeschaltet   | Ausgeschaltet  |

## 11.4 RUFANNAHME


---

Bei Eingang eines externen Videosprechanlagenanrufs, klingelt die Videosprechanlage und der Bildschirm schaltet sich ein. Durch Drücken der Taste  ist die Kommunikation mit dem Anrufer möglich (die LED der Taste beginnt zu blinken). Durch erneutes Drücken der Taste wird die Kommunikation beendet und das Display schaltet sich aus.



## 11.5 EINSTELLUNGEN IM OSD- MENÜ (ON SCREEN DISPLAY)

---

Um auf das Menü OSD zuzugreifen, während eines Videoanrufs oder bei Selbsteinschaltung die Taste  drücken.

Durch erneutes kurzes Betätigen der Taste  können der Reihenfolge nach die 3 Parameter durchlaufen werden:





- 1) BRIGHT (Helligkeit)
- 2) CONTRAST (Kontrast)
- 3) COLOR (Farbe)

Die Einstellung dieser Parameter erfolgt über die Tasten  und  die den Einstellwert des einzelnen Parameters erhöhen oder verringern (für weitere Details siehe die Tabelle „TASTENFUNKTION“).

## 11.6 MUTE-FUNKTION


---


Diese Funktion gestattet das Ausschließen des Rufläutwerks auf der Videosprechanlage und der eventuellen zusätzlichen Lautsprecher, die auf die Anlage verbunden sind. Die Funktion kann in zwei unterschiedlichen Betriebsarten eingeschaltet werden:



- MUTE 8h: durch Betätigen der Taste  für längere Zeit wird die Videosprechanlage maximal 8 Stunden stummgeschaltet.  
 *Im Anschluss an einen eventuellen Stromausfall beginnt die Funktion MUTE 8h wieder ab null, als ob sie gerade erst aktiviert worden wäre.*
- MUTE (ohne zeitliche Begrenzung): durch Betätigen der Taste  für kurze Zeit wird die Videosprechanlage bis zum anschließenden Betätigen derselben Taste stummgeschaltet.  
 *Im Anschluss an einen eventuellen Stromausfall behält die Funktion den Status bei, in dem sie sich vor dem Ereignis befand.*
- Bei aktivierter „MUTE“-Funktion sind auch alle akustischen Warntöne (Beep) deaktiviert.


## 11.7 ZUGRIFF AUF DEN PROGRAMMIERMODUS

---

Um in den Programmiermodus zu gelangen, die Taste  betätigen und längere Zeit gedrückt halten (länger als 5 Sekunden), wenn das Gerät sich im Ruhemodus befindet.

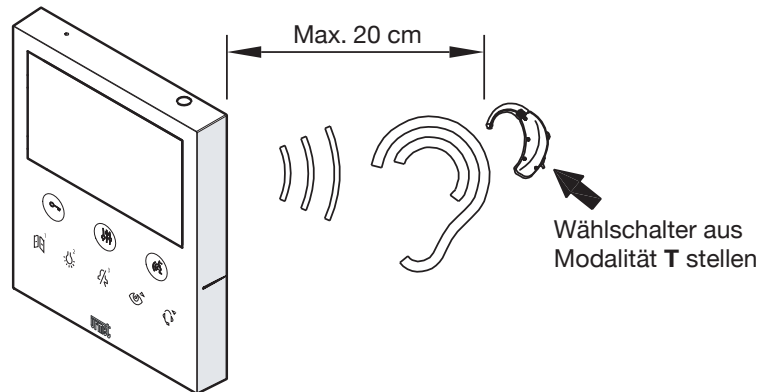
Der Zugriff auf den Programmiermodus wird von drei kurzen Pieptönen und dem visuellen Signal über die blinkende orangefarbene LED der Taste  bestätigt.

Das Verlassen des Programmiermodus ist durch längeres Drücken der Taste  möglich und wird dann von 2 langen Pieptönen und dem Stoppen der Blinkfunktion der LED der Taste  bestätigt und das Gerät kehrt in seinen vorherigen Zustand zurück (siehe Kapitel „LED-Statusanzeigen“).



 *Das Gerät verlässt den Programmierstatus automatisch zehn Minuten nach dem erfolgten Zugang.*

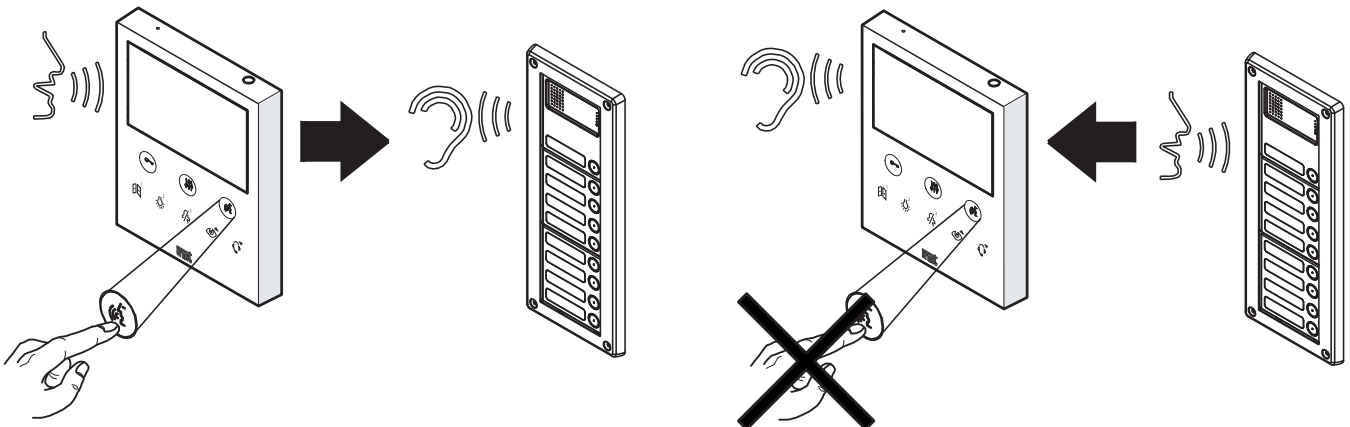
## 11.8 BETRIEB MIT HÖRGERÄTEN

Die Videoanlage verfügt über eine Einrichtung, die es Hörgeschädigten erlaubt, die Audiosignale der Rufeinheit oder - bei Anrufen über die Zentrale - anderer Videoanlagen auf einem entsprechend ausgerüsteten Hörgerät zu empfangen. Das Gerät ist in der Lage, eine Verbindung zu Hörgeräten mit Induktionsspule (T-Spule) in einer Entfernung von ca. 20 cm aufzubauen.



## 11.9 SPRECHEN MIT SPRECHTASTE (PUSH-TO-TALK)






Wenn die Kommunikation zwischen dem Tastenfeld und der Videosprechanlage unterbrochen oder nicht vorhanden ist, sicherstellen, dass die transparente Folie, mit der das Display der Videosprechanlage abgedeckt ist, entfernt wurde. Wurde die Folie entfernt und ist der Ton immer noch gestört, können die beiden Sprachkanäle (nach innen und nach außen) einzeln aktiviert werden. Um den Audiokanal nach außen zum Sprechen freizuschalten, drücken Sie nach der Rufannahme die Taste  und halten diese gedrückt. Zum Hören lassen Sie die Taste  wieder los.



Um das Gespräch zu beenden, kurz die Taste  drücken.

## 11.10 BILDSCHIRMREINIGUNG

Die Funktion „Bildschirmreinigung“ macht die Tasten der Videosprechanlage vorübergehend unempfindlich gegen jeglichen Druck. Diese Funktion ist nützlich, um ein versehentliches Aktivieren der Funktionen der Videosprechanlage zu vermeiden, wenn der Bildschirm gereinigt werden sollen.

Wenn sich die Videosprechanlage im Ruhezustand befindet, die Taste  länger als 5 Sekunden drücken; der Steuerbefehl wird durch einen Piepton und das grüne Blinken der folgenden LEDs bestätigt: , , , rotes Blinken der LED .

Die Tasten werden 30 Sekunden lang gesperrt, danach nimmt die Videosprechanlage ihren normalen Betrieb wieder auf.

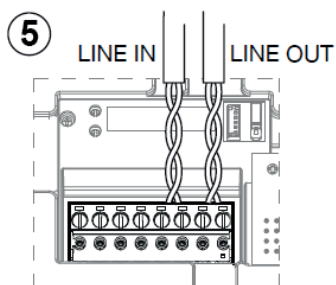
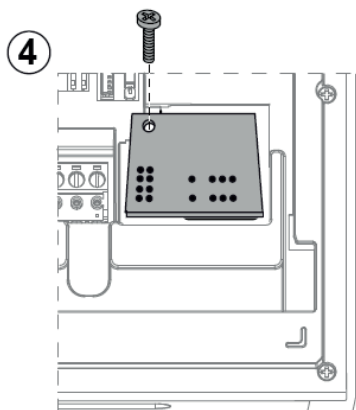
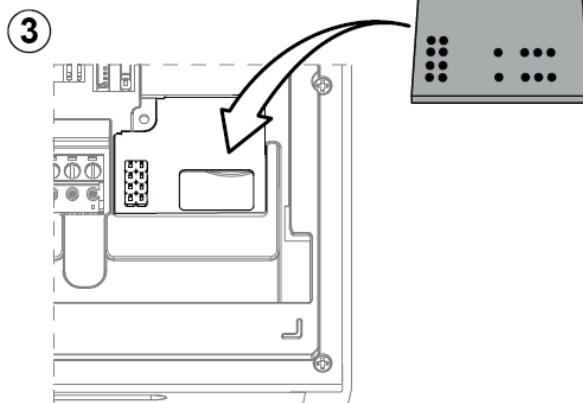
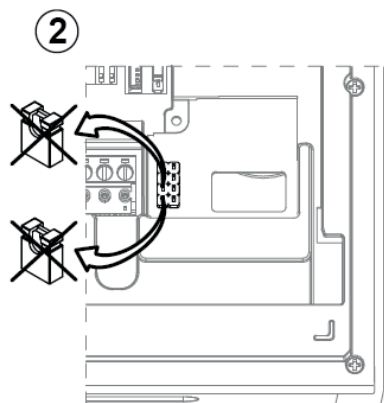
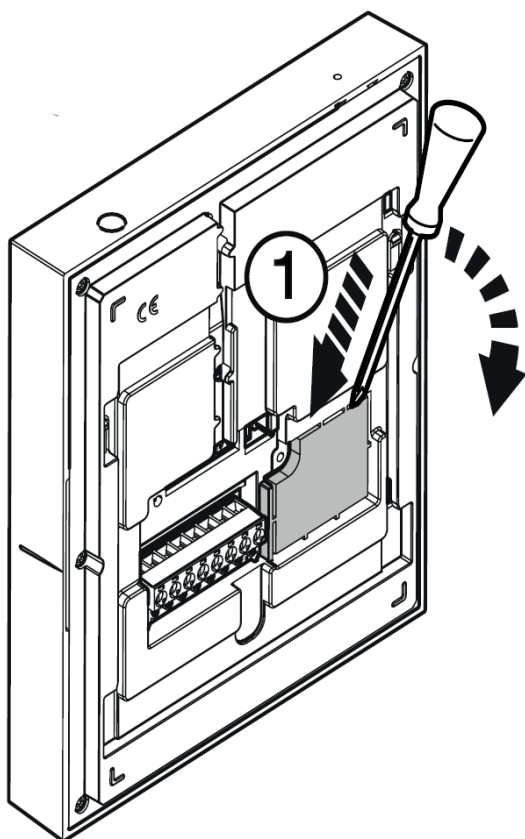
Ist die Funktion „Bildschirmreinigung“ aktiviert, kann sie nicht im Voraus ausgeschaltet werden.

Ist die Funktion „Bildschirmreinigung“ aktiv, wenn ein Anruf eingeht, wird sie deaktiviert, um auf den Anruf antworten zu können.

## 12 REIHENSCHALTUNG VOG 5 MIT IN/OUT-VERTEILER 1750/50

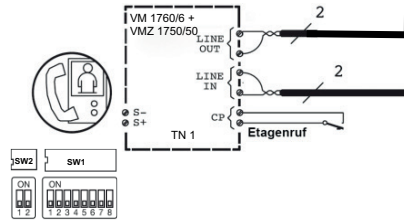
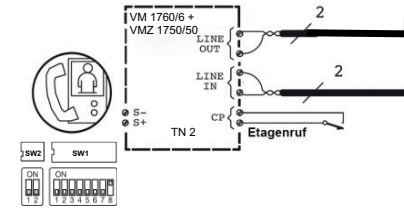
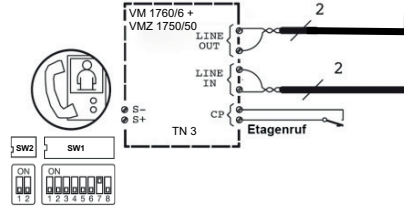
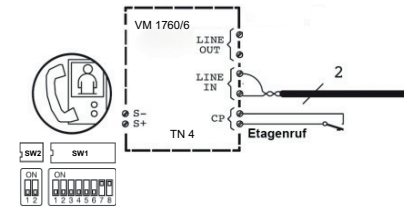
Wird der Videomonitor VOG 5 im 2VOICE System in einer Reihenschaltung angeschlossen ist es zwingend notwendig den IN/OUT Verteiler 1750/50 in den Monitor zu montieren.

### 12.1 Einbau IN/OUT-Verteiler 1750/50

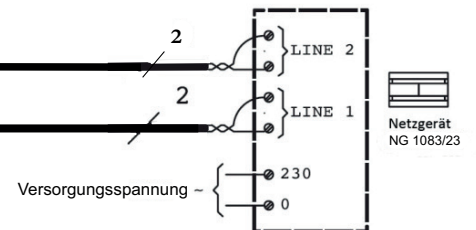
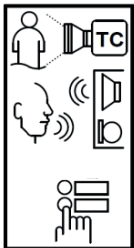
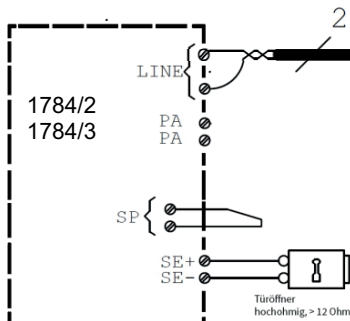
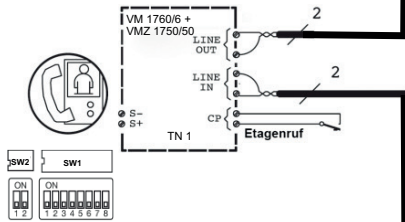
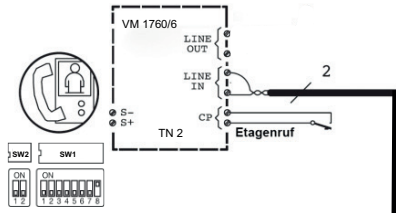


# 12.2 SCHALTPLAN REIHENSCHALTUNG

## SET 1784/798



## SET 1784/782



Verwendbare Kabel:  
 J-Y(ST)Y X x 2 x 0,6 mm<sup>2</sup>  
 Schlauchleitung H05VV-F 1,5 mm<sup>2</sup>  
 CAT5 UTP  
 2VOICE-Kabel 1083/92  
 2VOICE-Kabel 1083/94  
 Einzeladern 1 mm<sup>2</sup>  
 Leitungslängen:  
 Vom Netzgerät zur Türstation max. 200 m  
 Vom Netzgerät zum letzten Videoverteiler 150 m  
 Vom Videoverteiler zum letzten Videomonitor in der Wohneinheit 50 m

# 13 Anschluss von zwei Videomonitoren VOG 5 an einer MIKRA 2 Türstation mit Relais 1083/80 als Türöffner



1760/5  
1760/6

#0

CODE  
SW1-1: OFF  
SW1-2: OFF  
SW1-3: OFF  
SW1-4: OFF  
SW1-5: OFF  
SW1-6: OFF  
SW1-7: OFF  
SW1-8: OFF



1760/5  
1760/6

#1

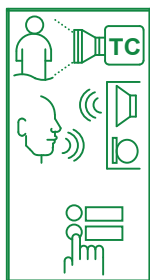
CODE  
SW1-1: OFF  
SW1-2: OFF  
SW1-3: OFF  
SW1-4: OFF  
SW1-5: OFF  
SW1-6: OFF  
SW1-7: OFF  
SW1-8: ON

## 1083/80: PROGRAMMIERUNG DER EREIGNISSE IM STANDARDBETRIEBSMODUS

Das Zusatzrelais muss wie folgt richtig konfiguriert und programmiert werden:

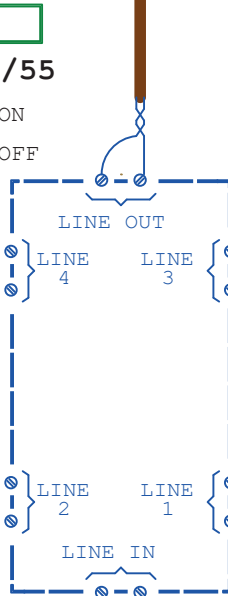
- 1) Drücken Sie die Programmiertaste und lassen Sie sie los, wenn die LED aufleuchtet.
- 2) Erzeugen Sie das Ereignis, das der spezielle Decoder erfassen soll: Drücken Sie die Türöffnertaste eines Videomonitors.
- 3) Die LED blinkt einmal, um anzuzeigen, dass das Ereignis programmiert wurde. Die LED leuchtet weiterhin, um anzuzeigen, dass sich das Zusatzrelais noch in der Programmierphase befindet.
- 4) Beenden Sie den Programmiermodus mit einer der folgenden Vorgehensweisen:
  - Drücken Sie die Programmiertaste
  - Warten Sie, bis die Programmierzeit abgelaufen ist

1784/2

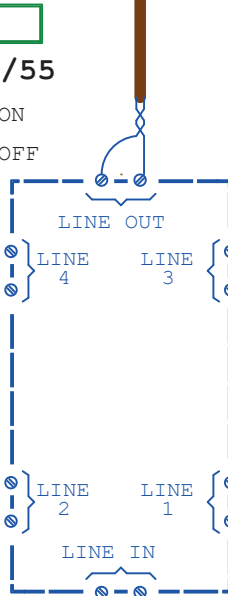


Türöffner

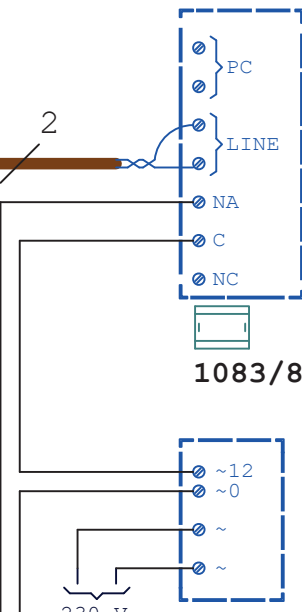
1083/55



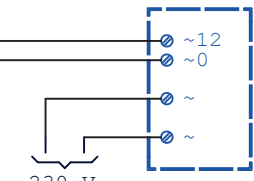
1083/55



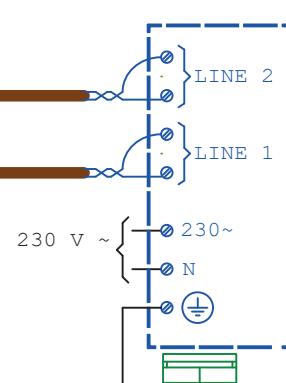
1083/80



GTN 3158



1083/23



Grothe GmbH  
Löhestraße 22  
53773 Hennef

Telefon: +49 22 42 88 90-0  
Telefax: +49 22 42 88 90-36  
E-Mail: [info@grothe.de](mailto:info@grothe.de)  
Internet: [www.grothegmbh.de](http://www.grothegmbh.de)

Der Hersteller haftet in keiner Weise für Schäden, die durch einen unsachgemäßen Gebrauch der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Geräte entstehen. Des Weiteren behält sich der Hersteller das Recht vor, den Inhalt dieser Anleitung ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern. Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Ausführungen sind sorgfältig ausgearbeitet und überprüft worden. Trotzdem übernimmt der Hersteller keinerlei Verantwortung für die Verwendung derselben. Dasselbe gilt für die Personen oder Firmen, die zur Ausarbeitung und Erstellung dieser Anleitung hinzugezogen wurden.